CUSANUS GYMNASIUM Wittlich

Kurfürstenstraße 14 · 54516 Wittlich
Fachkonferenz Sozialkunde

Praktikumsmappe Klasse 9: Hilfen zur Anlage der Fußnoten und des Literaturverzeichnisses

Fußnoten können zwei Funktionen haben: Immer dienen sie dazu, die Herkunft eines Zitats eindeutig zu kennzeichnen. Außerdem können sie dazu benutzt werden, den eigenen Text zu kommentieren, kurze Exkurse einzufügen oder auf unterstützende oder konträre Meinungen anderer Autoren hinzuweisen. Letzteres wird mit dem Kürzel „Vgl." (Vergleiche ...) eingeleitet.
Die Fußnoten in der Facharbeit befinden sich immer am unteren Rand der jeweiligen Seite und werden fortlaufend mit Zahlen nummeriert. Jede Fußnote schließt mit einem Punkt ab.

Das Literaturverzeichnis beinhaltet die Aufstellung der verwendeten und zitierten Quellen - und zwar ausschließlich dieser: Es ist weder üblich noch sinnvoll, weitere Literatur anzugeben, die nur *pro forma* aufgeführt wird. Andererseits muss jede benutzte Quelle - in gedruckter Form oder aus dem Internet - alphabetisch nach Verfassern geordnet angegeben werden.
In den unterschiedlichen Fachwissenschaften (z.B. Geschichte, Mathematik und Geographie) wird das Literaturverzeichnis unterschiedlich gestaltet.
Für die Praktikumsmappe am Cusanus-Gymnasium Wittlich ist die folgende Form des Literatur-Verzeichnisses **verbindlich** (Man beachte die Punkte und Doppelpunkte.):

- **Bei Büchern:** Name, Vorname: Titel. Untertitel. Erscheinungsort Erscheinungsjahr.
  Beispiel: Lösche, Peter: Länderbericht USA. Geschichte, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur. Bonn 2004.
- Ist ein Buch mehrmals erschienen, muss immer die benutzte **Auflage** angegeben werden. Dies geschieht mit der Angabe der Auflage hinter dem Erscheinungsjahr des Buches. Die Nummer der Auflage wird unmittelbar hinter dem Erscheinungsjahr hochgestellt. (z.B. 1995^4).
- Haben **zwei Autoren** gemeinsam ein Buch geschrieben, sind beide zu nennen. (Name, Vorname und Name, Vorname: Titel. Untertitel. Erscheinungsort Erscheinungsjahr)
- Haben **drei oder mehr Autoren** gemeinsam ein Buch geschrieben, wird nur der erste vollständig angegeben mit dem Zusatz u.a.. (Name, Vorname u.a.: Titel. Untertitel. Erscheinungsort Erscheinungsjahr.)
- Ist eine Schrift in einer **Institution** (Ministerium, Institut, Verband u.a.) entstanden, wird deren Name angegeben und mit (Hg.) als Herausgeber gekennzeichnet. (Name (Hg.): Titel. Untertitel. Erscheinungsort Erscheinungsjahr.)
- Ist der Erscheinungsort unbekannt, wird dies mit o.O. gekennzeichnet.
- Ist das Erscheinungsjahr unbekannt, wird dies mit o.J. gekennzeichnet.

- **Bei Artikelsammlungen:** Name, Vorname: Titel. Untertitel. In: Name, Vorname (Hg.): Titel. Untertitel. Erscheinungsort Erscheinungsjahr. Seitenzahl.
  Beispiel: Breit, Gotthard: Die Unabhängigkeitserklärung der Vereinigten Staaten. In: Massing, Peter/Breit, Gotthard: Demokratietheorien. Von der Antike bis zur Gegenwart. Texte und Interpretationshilfen. Schwalbach 2003, S. 309-311.

- **Bei Zeitschriftenartikeln oder Zeitungsartikeln:**
  Name, Vorname: Artikel-Titel. Untertitel. In: Zeitschriftenname.
  Datum. Seitenangabe.
  Beispiel: Repinski, Gordon: Mephistos Plan. Wie Donald Trump Amerika zu einer Aristokratie umbauen will. In: Der Spiegel. 04.02.2017. S. 18.

- **Bei der Internetrecherche**
  Name, Vorname: Titel der Veröffentlichung - Internetadresse und Datum der Recherche oder der letzten Änderung der Internetseite.
  Beispiel: Esch, Christian: Flitterwochen mit Donald.
  http://www.spiegel.de/politik/ausland/donald-trump-russland-liebt-den-neuen-us-praesidenten-a-1133123.html (06.02.2017)

Hier nun einige weitere konkrete Beispiele:

- **Quelle: Artikelsammlungen**
  Grau, Martin: Pfadfinderspiele. In: Frieder Döring (Hg.): So ganz andere Kulturen? Köln 1999. S. 58-59.
  Pickhardt, Anne: Heute früh. In: Brune, Bert und Döring, Frieder (Hg.): Kölner Bucht. Natur und Unnatur. Köln 1990. S. 97.
- **Quelle: Zeitschriftenartikel oder Zeitungsartikel**
  Nelles, Roland: Schwedische Lösung. In: Der Spiegel. 26.02.2007. S. 98.
  N. N.: Sicherheit bleibt immer oberstes Gebot. In: Wochenspiegel. 28.02.2007. S. 1.
- **Quelle: Institution**
  Bildungskommission NRW: Zukunft der Bildung. Schule der Zukunft. Denkschrift der Kommission „Zukunft der Bildung - Schule der Zukunft“ beim Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen. Neuwied, Kriftel, Berlin 1995.
- **Quelle: Internet**
  D. Graf, K.-H. Berck: Concept learning in Biology - Is it satisfactory? - www.uni-giessen.de/~gf1002/institut/begriffe/concept.html (17.9.98).